

Mallorca-Exkursion 2013: Geo-Streifzüge im Herbst mit landschaftlichen, architektonischen und kulinarischen Aspekten

Die meisten Teilnehmer unserer Herbst-Exkursion, die vom 13. bis 24. Oktober 2013 stattfand, hatten auch an unserem Kurs „Geologie einfach verstehen“ im Deutschen Erdölmuseum in Wietze teilgenommen. Wir wohnten in einem Haus in der Nähe von Manacor im mittleren Osten der Insel.

Das Wetter meinte es gut mit uns, auch wenn der Blick auf Manacor morgens manchmal durch Nebel verhüllt war. Im Laufe des Tages wurde es immer schön und an unserem Grill-Abend konnten wir noch lange draußen sitzen.

Die Einführung in die Geologie fand diesmal auf der Wanderung von Port des Canonge nach Banyalbufar statt. Hier ist das Musterbeispiel für die Deckenüberschiebungen in der Tramuntana direkt anzusehen. Auf dem kleinen Felsplateau am „Strand“ von Banyalbufar wurde dann deutlich, wie sehr die Alpidische Gebirgsbildung die Geologie von Mallorca geprägt hat. Das konnten wir an den folgenden Tagen auch noch am Strand von Sant Vicenc, auf der Halbinsel Alcanada, an der Cala Torta und auf der Wanderung zum Kloster Betlém erkunden.



An der Cala Mezquida sahen wir uns die rezenten Dünen an und verstanden den Prozess der Entstehung

der Marès genannten Sandsteine, aus denen beispielsweise die Kathedrale von Palma erbaut wurde. Diese Sandsteine finden sich vor allem an den Küsten, aber auch im Innern Mallorcas, wo sie zum Teil noch heute abgebaut werden. Dieses leicht zu bearbeitende Gestein, das ehemalige Dünen sind, haben schon die Römer für ihre Bauwerke verwendet, sei es im Amphitheater in der römischen Stadt Pollentia bei Alcúdia oder auch bei der Errichtung der Nekropole von Son Bauló.



Das kulturelle Programm auf freiwilliger Basis zeigte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern weitere Aspekte dieser vielseitigen Ferieninsel. Eine kleine Gruppe sah sich Palma an, während eine andere Gruppe mit der über 100 Jahre alten Eisenbahn von Palma nach Sóller fuhr. Abends werteten alle die Erlebnisse des Tages aus – bis auf ein paar Freiwillige, die sich in den zwei Küchen des Hauses damit beschäftigten, aus den Produkten, die wir auf den Märkten eingekauft hatten, für alle ein Abendessen zuzubereiten.

Monika Huch und Franz Tessensohn, Adelheidsdorf
www.geokultur-erleben.de
mfgeo@t-online.de

Literatur:

M. Huch, F. Tessensohn (2013): Mallorca. Wanderungen in die Erdgeschichte, Band 30. Pfeil-Verlag München, 25 Euro (www.pfeil-verlag.de oder im Buchhandel)